Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

Menschliche Revolution

Wie kann man die buddhistische Kernaussage der Soka Gakkai in wenigen Worten klar und deutlich beschreiben? Es ist eine Religion der *Menschlichen Revolution*, ein Begriff, den Josei Toda, der zweite Präsident der Soka Gakkai prägte. Wir praktizieren eine Philosophie, durch die der Mensch sein eigenes Leben grenzenlos öffnen und einen Lebenszustand wie der Buddha selbst erreichen kann. Die Probleme, vor denen die menschliche Gesellschaft heute steht, lassen sich nicht lediglich durch äußere Veränderungen wie politische oder wirtschaftliche Reformen lösen. Veränderung muss bei den Menschen selbst beginnen!

Der Gedanke der Menschlichen Revolution ist keine Erfindung der Soka Gakkai. Bereits im Devadatta-Kapitel des *Lotos-Sutra* wird ein Aspekt dieses Konzepts erklärt, und zwar dass selbst der zutiefst bösartige Devadatta, der den Buddha bekämpfte, die Buddhaschaft erlangen wird. Außerdem enthält es auch die Geschichte von der Tochter des Drachenkönigs, die – obwohl sie weiblich war und als Drache die Gestalt eines Tieres hatte – die Buddhaschaft verwirklichte, und zwar ohne ihre Gestalt zu verändern. Ein für die damalige Zeit revolutionärer Gedanke, denn alle anderen Lehren besagten, dass man zunächst als Mann wiedergeboren werden muss, um überhaupt die Möglichkeit zu haben, die Buddhaschaft zu erlangen. Wegen dieser besonderen Aussage schrieb Nichiren auch über den fünften Band des *Lotos-Sutra*, der das Devadatta-Kapitel enthält: „Der fünfte Band zeigt

etwas, das das Herz und der Kern des gesamten Sutra ist: Die Lehre von der Verwirklichung der Buddhaschaft in der jetzigen Gestalt.“ (SND-1, 1147)

Gemäß diesem Prinzip kann ausnahmslos jeder Mensch in seiner Gestalt als gewöhnlicher Sterblicher den Zustand des Buddha verwirklichen. Damit ist ein Mensch gemeint, der zum Lebenszustand des Mitgefühls und Altruismus erwacht ist und im Alltag als Bodhisattva handelt. Gemeint ist kein Heiliger, sondern ein Mensch, der jede Person, die vor ihm steht, auch als Buddha wertschätzen kann. Authentisch zu bleiben und gleichwohl den eigenen Charakter, das eigene Karma, auf diese Weise zu entwickeln, ist eine „Menschliche Revolution“. So ist das Prinzip der Menschlichen Revolution u. a. ein moderner Begriff für die Verwirklichung der Buddhaschaft in diesem Leben.

Im Alltag und besonders wenn wir kleinen oder großen Herausforderungen gegenüber stehen, behindern uns oft unsere tiefliegenden Tendenzen von Unsicherheit, Apathie, Abhängigkeit, Feigheit, Faulheit, Arroganz oder Egoismus. Indem wir ihnen immer wieder nachgeben, begeben wir uns in einen Kreislauf, der uns letztlich unglücklich macht. Unsere Schwächen zu besiegen erfordert Kraft und Weisheit. Durch das Rezitieren von *Nam-Myoho-Renge-Kyo* zum Gohonzon bringen wir – so wie wir sind – unsere Buddhaschaft hervor. Sie öffnet die uns innewohnende Kraft und Weisheit, so dass wir eine Situation anders betrachten, uns anders verhalten und unsere Tendenzen verwandeln können. Es geht darum, uns auf der Grundlage des Gebetes selbst zu erziehen, zu entwickeln und zu verändern, um uns stärker, besser und weiser zu machen. Unsere Veränderung bleibt nicht ohne Einfluss auf unsere Umgebung. Die Transformation unseres eigenen Lebens kann eine Strömung erschaffen, die eine Veränderung in der Gesellschaft, im ganzen Land und auf der ganzen Welt bewirkt. Dies hat uns Präsident Ikeda vorgelebt.

Der Buddhismus ist also eine Religion, die uns ermöglicht, unsere Schwierigkeiten zum Anlass für unsere Menschliche Revolution zu nehmen und dadurch glücklich zu werden. In diesem Sinne sagt Präsident Ikeda: „All unser gegenwärtiges Leiden ist Teil unserer buddhistischen Ausübung, um unsere Menschliche Revolution zu verwirklichen. Wir können nicht mehr sein als Menschen und wir müssen auch nicht mehr sein. Vielmehr existierten unser buddhistischer Glaube und unsere Ausübung, um uns als Menschen wachsen zu lassen und durch unsere Leiden und Kämpfe zu ausgezeichneten Menschen zu werden. Das ist die Bedeutung der menschlichen Revolution. (…) Die Menschliche Revolution eines einzelnen Menschen kann das Schicksal eines Landes verändern und schließlich das der gesamten Menschheit.“ (SGI-Depesche 2018.01)

aus: *Impulse für die tägliche Ausübung. Buddhismus heute*

Zum Weiterlesen und Vertiefen:

Die Schriften Nichiren Daishonins, Bd. 1, S. 1147 f.

Vorlesung Der Buddhismus der Sonne erhellt die Welt, 21. Eine Religion der menschlichen Revolution – Teil 1: „Das Herz des Löwenkönigs“ – Eine Strömung des Sieges für alle Menschen erzeugen, (SGI-Depesche 2018.01)

Dialoge über das Lotos-Sutra, Bd. 3, S. 7 – 10, S. 50 – 54

Die Weisheit zur Erschaffung von Glück und Frieden, Bd. 2.1, Kap. „Was ist menschliche Revolution?“, S. 11 – 54

© 2026 | Soka Gakkai in Deutschland